

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 15

Freitag, den 1. April 2011

Nr. 4

*W*enn die Tage länger werden,  
zieht der Frühling ein auf Erden.  
Vorn im Garten kann man's sehen  
schon Narzissen und Tulpen stehen.

Frühling, Frühling will es werden,  
und er bringt die Lämmerherden,  
steckt uns Veilchen in die Vasen  
und den Krokus in den Rasen.

Es beginnt die schönste Zeit,  
Frühling, Frühling  
weit und breit.

Die besten Wünsche  
zum bevorstehenden Osterfest  
übermittelt allen Bürgerinnen  
und Bürgern  
der Gemeinde Anrode

Siegfried Brand  
Bürgermeister

## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schiedsman der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede  
**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im April 2011

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

### Sprechstunden des KoBB in Anrode

Dienstag 12.04.2011 15.00 bis 17.30 Uhr  
**Urlaub vom 18.04.2011 bis 23.04.2011**  
 Dienstag 26.04.2011 15.00 bis 17.30 Uhr  
 Donnerstag 05.05.2011 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Die Sprechstunden finden im Gebäude der

**Gemeindeverwaltung Anrode  
 Hauptstraße 55  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Zimmer: 11**

statt.

### Annahmeschluss

**für Beiträge im nächsten Amtsblatt  
 ist der 21.04.2011.**

### Stellenausschreibung - Erzieher/in

Bei der Gemeinde Anrode ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kindertagesstätte im Ortsteil Lengefeld eine Stelle als

#### ERZIEHER/IN

zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (oder vergleichbar).

Für das Arbeitsverhältnis gelten die Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum **12.04.2011** an:

Gemeindeverwaltung Anrode  
 Herrn Bürgermeister Brand - persönlich -  
 Hauptstraße 55  
 99976 Anrode OT Bickenriede

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

**Brand**  
 Bürgermeister



**Impressum:**

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**

**Herausgeber:** Gemeinde Anrode  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Bürgermeister, Herr Brand  
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Anmerkung:**

Der nachfolgende offene Brief wurde der Thüringer Allgemeine in der folgenden Fassung zugestellt, aber leider nur auszugsweise im Artikel vom 28.02.2011, Lokalseite 2 unter der Überschrift „**Anrodes Bürgermeister verbittert über Aus für Regelschule Bickenriede**“ wiedergegeben. Damit sich interessierte Bürger einen Gesamtüberblick verschaffen können, veröffentlichen wir diesen Brief nochmals im vollen Wortlaut:

Bickenriede,

25.02.2011

**Schulentwicklungsplan Unstrut-Hainich-Kreis****Sehr geehrte Damen und Herren,**

nicht genug, dass der Schulentwicklungsplan (SEP; Anm. d. Verf.) für den Unstrut-Hainich-Kreis in einer einzigen Kreistagsitzung quasi durchgewunken wurde (TA vom 24.02.2011), jetzt müssen sich die Schüler, Lehrer und Eltern der von der Schließung betroffenen Regelschule in Bickenriede scheinbar auch noch verhöhnen lassen.

Wie aus der Tagespresse („Thüringer Allgemeine“ - Lokalseite vom 25. Februar 2011; Anm. d. Verf.) zu entnehmen war, war ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU und der SPD zum Schulentwicklungsplan für die Herbstlebener Außenstelle des Gymnasiums möglich, aber eine Verwendung für die Regelschule Bickenriede, die ebenso einen Antrag auf Aufnahme in die Thüringer Gemeinschaftsschulen gestellt hatte, musste aus politischem Kalkül unterbleiben.

Man kann daraus auch entnehmen, dass es bereits vereinbarte Sache war, die Regelschule in Bickenriede aufzulösen und nicht einmal der Gedanke daran verschwendet wurde, diesen Standort ebenfalls in die Gruppe der Gemeinschaftsschulen aufzunehmen. Hier wurde nicht zum Wohle unserer Kinder entschieden. Der Wille der Eltern, Schüler, Lehrer wurde hier einfach ignoriert. Das hat mit Klarheit, Objektivität und Öffentlichkeit der Verwaltung nichts zu tun!

Das wird vor allem deutlich, wenn uns der Landrat als betroffener Gemeinde den Entwurf des SEP mit Datum zum 14.02.2011 übergibt, mit der Maßgabe, doch bitte eine Stellungnahme bis zur Kreistagsitzung am 23.02.2011 abzugeben. Dabei war dem Landrat doch von Anfang an völlig gleichgültig, welchen Standpunkt die Gemeinde Anrode zum Regelschulstandort Bickenriede hat, geschweige denn wurde Wert auf eine Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan gelegt. Innerhalb dieser kurzen Frist eine konstruktive Stellungnahme mit Alternativen abzugeben war unmöglich und das war auch so gewollt. Trotzdem hat der Gemeinderat Anrode in einer Dringlichkeitssitzung am 15. Februar 2011 mit den betroffenen Schulen den Entwurf des SEP beraten und kam zum Schluss, dass eine Zustimmung nicht gegeben werden kann.

Sämtliche Fraktionen des Kreistages wurden angeschrieben und darum gebeten, sich für die Gemeinschaftsschule Bickenriede zu verwenden. Die CDU-Fraktion hat einen Änderungsantrag kategorisch abgelehnt.

Die Freien Wähler und die LINKE haben sich des Problems zumindest angenommen und mit den Betroffenen gesprochen. Alle anderen haben sich nicht einmal gemeldet.

Das Bickenrieder Kreistagsmitglied Jonas Urbach von der CDU-Fraktion hat auf Eigeninitiative fraktionsübergreifend den Versuch unternommen, noch Änderungen zum SEP herbeizuführen, die dann letztlich leider erfolglos blieben. Aber das ist

eben so: wer kämpft, kann verlieren; wer nicht kämpft, hat schon verloren. Auch wenn der letzte Versuch erfolglos blieb, war man zumindest nicht untätig. Das wird ihm in seiner Heimatgemeinde hoch angerechnet und dafür danken wir ihm an dieser Stelle!

Die Gemeinde Anrode und die betroffene Regelschule wurden selbst auf Nachfrage zur Fortschreibung des SEP nicht hinreichend informiert!

Erst durch die Gemeindeverwaltung zum Beispiel mussten die betroffenen Schulen erfahren, dass alle Bemühungen vergebens waren und viele Stunden des ernsthaften Auseinandersetzens letztlich politischen Entscheidungen weichen mussten. Geld scheint eben doch wertvoller als das Wohl der Kinder zu sein. Diese Form der Beteiligung und Unterrichtung der Betroffenen spottet jeder Beschreibung. Eigentlich ein glatter Verstoß gegen das Thüringer Schulgesetz - das scheint hier aber niemanden zu interessieren - schon gar nicht die Gemeinden, die mit ihren Anträgen auf Gemeinschaftsschule Erfolg hatten. Wir möchten allergrößten Wert darauf legen, dass wir keiner der Gemeinden, denen eine Gemeinschaftsschule zugestanden wurde, dies absprechen. Bickenriede wollte nur die gleiche Chance bei gleichen Voraussetzungen haben! Eine Alternative wäre zum Beispiel gewesen, die Gemeinschaftsschule Bickenriede für einen absehbaren Zeitraum probenhalber zuzulassen, um so eine Durchführbarkeit zu prüfen.

Und man hätte sich für den Standort Bickenriede eine gleiche Chance versprochen, weil objektiv gleiche Bedingungen gegeben sind, was Schülerzahlen etc. angeht. Aber der Kreis hat zwanzig Jahre lang die Grundschule in Bickenriede nur minimalistisch unterhalten, so dass nunmehr erheblicher Sanierungsstau mit den damit verbundenen erheblichen Investitionskosten der eigentliche Grund für die Ablehnung der Gemeinschaftsschule in Bickenriede ist.

Darüber hinaus hat der Landrat ja bereits in der besagten Kreistagsitzung ausdrücklich erklärt, dass Bickenriede nicht auch noch eine Gemeinschaftsschule haben könne, weil man nicht genug Lehrer hätte und im Eichsfeld könne man ohnehin nicht mehr wie zwei Gemeinschaftsschulen betreiben. Das mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit kein Anröder Kind eine Gemeinschaftsschule in Struth oder Hüpstedt besuchen wird, soll einmal außer Acht bleiben. Die Fraktion der CDU hat sich mehrheitlich bereitwillig der Vorlage des Landrates unterworfen und in Bezug auf den Änderungsantrag für die Herbstlebener Außenstelle des Gymnasiums mit der Fraktion der SPD gemeinsame Sache gemacht.

Es ist fraglich, ob die Mehrheit der Kreistagsmitglieder sich überhaupt der Tragweite ihrer Entscheidung zum Schulentwicklungsplan bewusst ist. Es kann doch nicht angehen, dass ein Schulentwicklungsplan mit weit reichenden Folgen für die Schüler und Lehrer und natürlich für die Eltern am 23. Februar 2011 beschlossen wird und am 4. März 2011 die Anmeldefrist für die Schulen endet! Mit einem fundierten Bildungsauftrag hat das wenig zu tun. Das war politisch so gewollt und wird auf den Rücken unserer Kinder ausgetragen.

Wir können und werden das nicht hinnehmen und alles in unserer Macht stehende tun, damit unsere Kinder dort zur Schule gehen können, wo sie es wollen.

Wenn das die Auswüchse für den so benannten kinderfreundlichen Landkreis sind, sollte man dieses Prädikat nochmals einer Überprüfung unterziehen.

**Siegfried Brand**  
**Bürgermeister der Gemeinde Anrode**

**Verbrennen pflanzlicher Abfälle**

Durch das Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises wurde festgelegt, dass in der Zeit vom

**01. April 2011 bis 30. April 2011**

trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist, verbrannt werden kann. **Ausgenommen sind die Sonn- und Feiertage, da an diesen Tagen gem. §4 (2) ThürFtG nicht verbrannt werden darf.** Änderungen des Zeitraumes durch das Landratsamt entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Amtsblatt des Unstrut-Hainich-Kreises.

**Beim Verbrennen der pflanzlichen Abfälle ist folgendes zu beachten:**

1. Der für die Verbrennung vorgesehene trockene Baum- und Strauchschnitt muss unmittelbar vor der Entzündung umgelagert werden, um zu verhindern, dass Kleintiere (z. B. Igel), die unter dem Stapel Schutz gesucht haben, mit verbrannt werden.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - > 1,5 km zu Flugplätzen,

- > 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - > 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
  - > 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - > 100 m zu Waldflächen, wobei insbesondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
  - > 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
  - > 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
6. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle muss in der Gemeindeverwaltung Anrode nicht mehr angezeigt werden. Auch dieses Jahr werden wieder stichprobenartige Kontrollen durch das Landratsamt. Untere Abfallbehörde durchgeführt.

**Brand  
Bürgermeister**

## Weitere amtliche Mitteilungen

### Amtsgericht Mühlhausen

**Geschäftsnummer: 6 K 4/09,  
Mühlhausen, 16.02.2011**

#### Beschluss

Das im Grundbuch von Lengfeld, Blatt 1661, Grundbuchamt AG Mühlhausen eingetragene Grundeigentum  
BV lfd. Nr. 11: Flur 11, Flurstück 185/11, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 36 zu 212 qm  
BV lfd. Nr. 12 Flur 11, Flurstück 341/11, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 36 zu 43 qm  
- **Einfamilienhaus, Reihenhaus** -

soll am

**Dienstag, 19.07.2011, 9.00 Uhr,  
im Sitzungssaal 1. OG, im Gerichtsgebäude,  
Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
Gemäß. § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert

**154.200,00 EUR für BV lfd. Nr. 1 und  
8.800,00 EUR für BV lfd. Nr. 2.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

**Cott  
Rechtspflegerin** Siegel  
Ausgefertigt: 22. Feb. 2011  
**gez. Unterschrift  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

### Amtsgericht Mühlhausen

**Geschäftsnummer: 6 K 3/09,  
Mühlhausen, 16.02.2011**

#### Beschluss

Das im Grundbuch von Lengfeld, Blatt 16<sup>91</sup> 61, Grundbuchamt AG Mühlhausen eingetragene Grundeigentum

BV lfd. Nr. 11: Flur 11, Flurstück 185/4, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 43 zu 180 qm

BV lfd. Nr. 12 Flur 11, Flurstück 341/4, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 43 zu 35 qm

- **Einfamilienhaus, Reihenhaus** -

soll am

**Dienstag, 19.07.2011, 8.00 Uhr,  
im Sitzungssaal 1. OG, im Gerichtsgebäude,  
Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Gemäß. § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert

**158.200,00 EUR für BV lfd. Nr. 1 und  
8.800,00 EUR für BV lfd. Nr. 2.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt.

Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

**Cott  
Rechtspflegerin** Siegel  
Ausgefertigt: 22. Feb. 2011  
**gez. Unterschrift  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

### Amtsgericht Mühlhausen

- **Außenstelle - Bastmarkt 9, 99974 Mühlhausen  
Abt. Zwangsversteigerung/Zwangsverwaltung  
Tel.: 03601-83350, Fax: 03601-83353**

**Die Zwangsversteigerungs-/verwaltungsabteilung  
zieht um:**

**ab 01.04.2011 lautet die neue Adresse:  
Thomas-Müntzer-Straße 27 in Mühlhausen.  
Um Beachtung wird gebeten!**

Die bisherige Telefon- bzw. Fax-Nummer bleibt bestehen.

Wegen des Umzuges in der 1. Aprilwoche kann es zu Verzögerungen der Bearbeitung und auch Nichterreichbarkeit von Telefon bzw. Fax kommen (durch Umstellung).

Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

<b>OT Bickenriede</b>		
20.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Wolf, Wilhelmine
26.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Günther, Margaretha
07.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Schröter, Maria
18.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Heddergott, Helga
12.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Funke, Regina
07.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Rohrbach, Ingeborg

10.04. zum 82. Geburtstag Frau Mehler, Gisela  
 27.04. zum 81. Geburtstag Frau Wroblewski, Veronika  
 01.05. zum 79. Geburtstag Herrn Wolf, Augustin  
 21.04. zum 78. Geburtstag Herrn Richardt, Josef  
 23.04. zum 77. Geburtstag Herrn Ladermann, Ewald  
 27.04. zum 77. Geburtstag Herrn Heddergott, Gerhard  
 05.05. zum 77. Geburtstag Herrn Saul, Georg

17.04. zum 75. Geburtstag Frau Krowiorsch, Edith  
 05.04. zum 74. Geburtstag Frau Huke, Alice  
 10.04. zum 74. Geburtstag Frau Ludwig, Emma  
 20.04. zum 74. Geburtstag Frau Trapp, Waltraud  
 28.04. zum 74. Geburtstag Frau Böttcher, Gertrud  
 29.04. zum 73. Geburtstag Herrn Hülfenhaus, Erich  
 30.04. zum 73. Geburtstag Herrn Palmer, Paul  
 16.04. zum 72. Geburtstag Frau Vogt, Rosa Maria  
 12.04. zum 71. Geburtstag Frau Schwarzkopf, Maria  
 06.05. zum 71. Geburtstag Frau Henning, Eva  
 07.04. zum 69. Geburtstag Herrn Saul, Herbert  
 12.04. zum 69. Geburtstag Frau Goldmann, Paula  
 17.04. zum 69. Geburtstag Frau Ebel, Doris  
 04.05. zum 69. Geburtstag Frau Burger, Gerda  
 20.04. zum 67. Geburtstag Herrn Hey, Ludwig  
 12.04. zum 65. Geburtstag Frau Schröter, Julitta  
 30.04. zum 64. Geburtstag Herrn Montag, Winfried  
 27.04. zum 62. Geburtstag Herrn Roth, Walter  
 02.05. zum 62. Geburtstag Herrn Zimmermann, Arnold  
 02.04. zum 61. Geburtstag Herrn Wedekind, Dietmar  
 04.04. zum 61. Geburtstag Herrn Schäfer, Gerhard  
 29.04. zum 61. Geburtstag Herrn Schröter, Reinhard  
 03.04. zum 60. Geburtstag Frau Selke, Margaretha  
 01.05. zum 60. Geburtstag Herrn Heumüller, Dieter

**OT Dörna**

18.04. zum 91. Geburtstag Frau Ladwig, Gertrud  
 25.04. zum 85. Geburtstag Frau Müller, Grete  
 05.04. zum 84. Geburtstag Herrn Koch, Rudi  
 06.05. zum 83. Geburtstag Herrn Sellmann, Wolfgang  
 18.04. zum 79. Geburtstag Frau Sellmann, Elisabeth  
 11.04. zum 75. Geburtstag Frau Scharf, Helga  
 23.04. zum 63. Geburtstag Frau Schönberg, Hannelore  
 24.04. zum 62. Geburtstag Frau Schiel, Roswitha

**OT Hollenbach**

30.04. zum 82. Geburtstag Herrn Vogler, Paul  
 23.04. zum 77. Geburtstag Frau Bickel, Christa  
 18.04. zum 74. Geburtstag Frau Mier, Christa  
 06.04. zum 70. Geburtstag Frau Weber, Ursula  
 16.04. zum 66. Geburtstag Frau Hobl, Monika  
 20.04. zum 66. Geburtstag Herrn Neumann, Norbert  
 24.04. zum 61. Geburtstag Herrn Jödecke, Wolfgang

**OT Lengefeld**

03.05. zum 91. Geburtstag Frau Bode, Toni  
 13.04. zum 78. Geburtstag Herrn Gaß, Hans-Dieter  
 29.04. zum 76. Geburtstag Frau Luhn, Hannelore  
 24.04. zum 73. Geburtstag Frau Saul, Anna  
 10.04. zum 72. Geburtstag Frau Scharf, Waltraud  
 22.04. zum 71. Geburtstag Frau Böttcher, Hanna  
 02.05. zum 69. Geburtstag Frau Blache, Zilla  
 24.04. zum 68. Geburtstag Frau Schmidt, Karin  
 17.04. zum 67. Geburtstag Herrn Urbach, Karl-Heinz  
 02.04. zum 65. Geburtstag Frau Stubenrauch, Ingrid  
 27.04. zum 64. Geburtstag Frau Schuchardt, Christa  
 09.04. zum 63. Geburtstag Herrn Karrasch, Rolf  
 28.04. zum 62. Geburtstag Herrn Gebhardt, Georg  
 13.04. zum 61. Geburtstag Herrn Engelhardt, Herfried  
 04.05. zum 61. Geburtstag Herrn Schäfer, Friedolin  
 11.04. zum 60. Geburtstag Frau Laubsch, Agnes  
 04.05. zum 60. Geburtstag Herrn Müller, Matthias

**OT Zella**

06.04. zum 89. Geburtstag Frau Overbeck, Agnes  
 15.04. zum 74. Geburtstag Frau Witzel, Monika  
 16.04. zum 72. Geburtstag Herrn Schollmeyer, Rudolf  
 30.04. zum 72. Geburtstag Herrn Beil, Franz-Josef  
 08.04. zum 68. Geburtstag Herrn Deschner, Karl-Heinz  
 06.05. zum 67. Geburtstag Herrn Kruse, Otmar  
 15.04. zum 64. Geburtstag Frau Hensel, Rita



**Wasserleitungsverband  
 „Ost - Obereichsfeld“**

**Bereitschaftsplan April 2011**

**Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf**  
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,  
 Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella  
Zu den Geschäftszeiten:  
 Telefon: 036075/31033  
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten:  
 Telefon: 0175/5631437  
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
 (nächster Morgen)  
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr  
 (Freitagnachmittag)  
 bis 07:00 Uhr  
 (Montagsmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband  
 „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**

**Bereitschaftsplan**

**April 2011**

**Zu den Geschäftszeiten:**  
 Mo bis Do von 07:00 bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0  
 Fr von 07:00 bis 13:30 Uhr  
**Außerhalb der Geschäftszeiten:**  
 Mo bis Do von 15:45 bis 07:00 Uhr 0175/9331736  
 Fr bis Mo von 13:30 bis 07:00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

**Erstkommunionkinder 2011 Bickenriede**

**Die Erstkommunionfeier ist am Sonntag, 08.05.2011**

	Name	Vorname	Straße/ Wohnort
1	Albert	Emely	99976 Anrode Am Turmweg 8 OT Bickenriede
2	Beer	Vaneesa	Hinter dem Dorfe 8 OT Bickenriede
3	Dickmann	Elisa	Eilseestr. 12 OT Bickenriede
4	Döring	Vanessa	Ziehgasse 3 OT Bickenriede
5	Fahrig	Franziska	Schulstr. 3a OT Bickenriede
6	Gassmann	Nils	Hinter dem Dorfe 1 OT Bickenriede
7	Hohn	Jaqueline	Hauptstr. 17 OT Bickenriede
8	Klaus	Daniel	Anröder Weg 19 OT Bickenriede
9	Lange	Jonas	Brückentor 5 OT Dörna
10	Schnalke	Cornelius	Büttstedter Str. 17 OT Bickenriede
11	Steinmetz	Janina	Sichelsgasse 2 OT Bickenriede

12 Strecker	Gina-Marie	Hauptstr. 12 OT Bickenriede
13 Trültzsch	Cedric	Borgasse 1 OT Bickenriede
14 Trümper	Max	Dingelstädter Str. 2 OT Bickenriede
16 Wolf	Gwendolin	Am Wasser 13 OT Bickenriede

**Konfirmandenunterricht**

**(Pfarrhaus Lengefeld)**

Montag 04.04.2011, 16.30 Uhr  
Montag 02.05.2011, 16.30 Uhr

**Vorkonfirmandenunterricht**

**Pfarrhaus Horsmar**

Montag, 11.04.2011; 16:30 Uhr

**Frauenhilfe**

Mittwoch 06.04.2011, 15.00 Uhr  
Mittwoch 20.04.2011, 15.00 Uhr  
Mittwoch 04.05.2011, 15.00 Uhr

**Kirchengemeinde Dörna**

**Sonntag Oculi, 27. März**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 29. März**

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Sonntag Judica, 10. April**

13.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 5. April**

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Mittwoch, 6. April**

14.30 Uhr Frauenkreis

**Dienstag, 12. April**

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Sonntag Palmarum, 17. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 19. April**

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Mittwoch, 20. April**

14.30 Uhr Bericht über eine Reise nach Israel  
Frauenkreis Dörna und Seniorenkreis Hollenbach laden ein.  
Ort: Gasthaus „Wilhelmspark“ zu Hollenbach

**Karfreitag, 22. April**

10.00 Uhr Passions-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Kirche

**Oster-Sonntag, 24. April**

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Altarumgang

**Sonnabend, 7. Mai**

14.30 Uhr Gottesdienst

**Kirchengemeinde Hollenbach**

**Sonntag Oculi, 27. März**

13.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag Judica, 10. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 20. April**

14.30 Uhr Bericht über eine Reise durch Israel  
Der Seniorenkreis Hollenbach lädt herzlich ein!

**Karfreitag, 22. April**

13.00 Uhr Passions-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Altarumgang

**Celina Götze** wird in diesem Gottesdienst konfirmiert und empfängt das Erstabendmahl.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

**Konfirmanden-Unterricht:**

dienstags 16 Uhr / Pfarrhaus Dörna. Wir laden dazu ein!

**Sonnabend, 7. Mai**

16.00 Uhr Gottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde Lengefeld**

**April 2011**

**Gottesdienste:**

**Sonntag, 03.04.2011**

10.00 Uhr (Prdk. Nolte)

**Sonntag, 17.04.2011**

10.00 Uhr in diesem Gottesdienst stellen sich die Konfirmanden der Gemeinde vor

**Karfreitag, 22.04.2011**

10.00 Uhr

**Ostersonntag, 24.04.2011**

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau Henning

**Ostermontag, 25.04.2011**

10.00 Uhr

**Vereine und Verbände**

**OT Bickenriede**

**Jagdgenossenschaft Bickenriede**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Anrode OT Bickenriede findet am **Freitag, dem 15.04.2011** in der Berggaststätte Bickenriede statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Engeladen sind alle Eigentümer von Feld und Waldgrundstücke, auf denen die Jagd ausgeübt wird

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher 1. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion über den Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter über das Pachtjahr 2010-2011
7. Neuwahl des Jagdvorstandes
8. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
9. Überführung nicht verwendeter Mittel in die Rückstellungen
10. Sonstiges

**J. Block**

**Jagdvorsteher**

**SG Bickenriede 1890 e. V.**

**Geburtstagsglückwünsche**

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im April/Mai folgenden SG Mitgliedern zum Geburtstag, und wünscht Ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 2. April 1950  | Dietmar Wedekind   |
| 2. April 1966  | Heike Kryz         |
| 2. April 1983  | Stefan Staufenbiel |
| 3. April 1968  | Steffen Reinhardt  |
| 6. April 1987  | Christian Buch     |
| 7. April 1961  | Michael Vogt       |
| 8. April 1992  | Christoph Schröter |
| 9. April 1959  | Roland Burkl       |
| 11. April 1953 | Hildegard, Burger  |
| 11. April 1969 | Regina, Degenhardt |
| 16. April 1939 | Rosemarie, Vogt    |
| 19. April 1970 | Mathias, Block     |
| 19. April 1971 | Guido, Wistuba     |
| 29. April 1950 | Reinhard, Schröter |
| 30. April 1947 | Winfried, Montag   |
| 5. Mai 1934    | Georg, Saul        |



## Kolping Kleidersammlung am 16. April

Am 16. April 2011 findet die Frühjahrskleidersammlung des Kolpingwerkes statt, an der sich auch die Kolpingfamilie Bickenriede wieder beteiligt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen bei dieser Aktion alle Arten von Bekleidung, sowie Bett- und Haushaltswäsche, Decken, Schuhe, Gardinen, Federbetten und Plüschtiere zu spenden. Die Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in einigen Geschäften aus, es können aber auch andere Tüten verwendet werden. In Bickenriede sollten die gefüllten Kleidersäcke am Samstag bis 8.00 Uhr vorm Haus bereitgestellt werden. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie sammeln die Säcke mit einem Fahrzeug ein. Zusätzliche freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. In Zella werden die Kleidersäcke bereits am Freitagabend eingesammelt, bitte dort bis spätestens um 17.00 Uhr gut sichtbar vor den Häusern bereitstellen. In den Gemeinden Dörna, Lengefeld und Hollenbach ist leider keine direkte Abholung möglich. Kleiderspenden können zu den genannten Zeiten in die Nachbargemeinden gebracht werden. Die Kolpingsfamilie würde sich über eine gute Beteiligung sehr freuen, da sie die finanziellen Erlöse dieser Kleidersammlung für bedürftige Menschen in Rumänien und in der Ukraine, sowie für die Jugendarbeit in Thüringen spenden möchten. Auskünfte dazu und über den Verlauf der Sammlung gibt Frau Müller, Mo - Fr vormittags, Telefon 03606-614497!

## Schützenbruderschaft St. Sebastian Bickenriede 1993 e.V.

Die Winterpause auf unserem Schützenplatz ist vorbei. Zur Vorbereitung der neuen Schießsaison ist ein **Arbeitseinsatz am Samstag, den 09. April 2011** geplant.

Zur Eröffnung der neuen Schießsaison wollen wir am

**Samstag, den 16. April 2011**

**ab 16.00 Uhr ein kleines Frühlingsfest**

auf unserem Vereinsgelände veranstalten, zu dem alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen sind. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Die Öffnungszeiten/ Schießzeiten sind in diesem Jahr wie folgt:

- Sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr allgemeiner Schießbetrieb für Jedermann.
- Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung mit dem Vorstand möglich.

Wir laden alle Mitglieder ein am Schießtraining teilzunehmen. Insbesondere diejenigen, die eine eigene Waffe haben, sollten regelmäßig zum Schießen kommen.

Zu den o. g. Schießzeiten besteht auch für Nichtmitglieder wieder die Möglichkeit unverbindlich am Schießen teilzunehmen. Gegen eine geringe Nutzungsgebühr mit Versicherungsschutz kann man mit den Vereinswaffen unter der Anleitung der Schießleiter sein Können unter Beweis stellen.

**Der Vorstand**

## Feuerwehrverein 1784 EV Bickenriede

### Wandertag mit Miniküche



Am 26.02 trafen sich die Vereinsmitglieder des Feuerwehrvereins zu ihrem Wandertag. Da dieser Tag in den letzten 2 Jahren

ausgefallen war, waren wir froh mal wieder wandern gehen zu können.

Bei herrlichem Wetter und frühlingshaften Temperaturen trafen wir uns am Gerätehaus um unser erstes Ziel die 3 Eichen anzu-steuern. Hier hatten unsere Vereinsmitglieder Bernd Thiel und Raimund Steinmetz gut vorgesorgt, zu gut wie sich später heraus stellte. Sie hatten an alles gedacht und eine kleine Miniküche aufgebaut mit Glühweinkocher Kaffeemaschine und sogar eine Mikrowelle hatten sie mitgebracht. So konnten wir auch das Essen für die Kinderwagenbesetzung warm machen. Bei Lagerfeuer und Grillen verging die Zeit sehr schnell, so dass unser weiterer Plan in arge Zeitnot kam. So haben wir unsere weiteren Wanderziele aufgegeben. Der Platz war zu schön für die Kinder, sie bauten Höhlen oder spielten mit dem Ball. Wir, die etwas Älteren machten uns den Nachmittag mit Glühwein und frisch Gegrillten zu einem echten Erlebnis. So verging die Zeit wie im Flug und schon ging die Sonne unter. Nun mussten wir Richtung heimwärts zurück zu unserem letzten Ziel, der Gemeindeschänke. Unser Weg führte ja an der Berggaststätte vorbei, wo einige Durstige noch einen Zwischenstopp einlegten. Bei Dietmar angekommen haben wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Ich möchte mich bei allen bedanken die diesen Tag zu einem echten Erlebnis haben werden lassen. Bei den Kameraden im Himmel die für das Wetter zuständig waren, bei unserer Küchenbesetzung die für unser Wohl gesorgt hat und bei allen die an dem Tag mit dabei waren. Ich glaube im Namen aller Teilnehmer, von unseren Kleinsten im Kinderwagen bis zu Alois der der Älteste war, zu sprechen, wenn ich sage es war ein gelungener Ausflug.



### Zur Vorinformation noch mal ein paar Termine:

- Osterfeuer am 23.4.11 auf dem Zieh
  - Kameradschaftsabend am 14.05.11 in der Gemeindeschänke
  - Feuerwehrfest am 19. und 20.06.11 im Kulturhaus
  - Tagesfahrt nach Hamburg am 10.09.11
- Wer noch gern mit nach Hamburg fahren möchte kann sich noch anmelden, es sind noch Plätze frei.

**Adelbert Wand**  
Vereinsvorsitzender

## Nachruf

In tiefer Trauer haben wir am 01.03. Abschied genommen von unserem langjährigen Ehrenmitglied

### Sportfreund Augustin Fiedler.

Unvergessen wird uns unser „Aust“ bleiben, unvergessen seine Treue zum Verein bis zuletzt. Mit ihm verlieren wir einen verdienstvollen Sportfreund.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung halten.

**Sportgemeinschaft Bickenriede 1890 e.V.**



## OT Lengefeld

### Jagdgenossenschaft Lengefeld

#### Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zu der  
**Jahreshauptversammlung**  
**am Freitag, den 15.04.2011 um 19 Uhr**  
**in die Gaststätte der Gemeindeschenke Lengefeld**  
 herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Jagdpächter
5. Beschlussfassungen
- 5.1 Entlastung des Vorstandes des Pachtjahres 2010/2011
- 5.2 Verwendung des Reinertrages 2010/2011
- 5.3 Auszahlung des Reinertrages vom 01.04.2006 bis 31.03.2011
6. Neuwahl des Jagdvorstands
- 6.1 Wahl der Wahlkommission
- 6.2 Wahl des Vorsitzenden der Wahlkommission
- 6.3 Wahl des Jagdvorstehers
- 6.4 Wahl des Stellvertreters des Jagdvorstehers
- 6.5 Wahl des Schriftführers
- 6.6 Wahl des Kassenführers
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Diskussion
9. Schlusswort

**Helmut Höch**  
**Jagdvorstand**

### Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Lengefeld“

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Lengefeld“ ganz herzlich zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** ein. Die Versammlung findet  
**am Freitag, den 06. Mai 2011 um 20:00 Uhr**  
 im Saal der Gemeindeschänke Lengefeld statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Revierleiters über das Jahr 2010
3. Finanzbericht der Rechnungsführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes einschließlich der Rechnungsführerin
7. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Bei Verhinderung ist auch eine Vertretung mit schriftlicher Vollmacht möglich.

**E. Zimmermann**  
**Vorsitzender**

### Geflügelzuchtverein Lengefeld e.V. 1960

#### Einladung

Der Geflügelzuchtverein Lengefeld ladet die Züchter und Halter von Hähnen herzlich zum Wettkrähen der Hähne am **8. Mai** nach Lengefeld ein. Das Wettkrähen der Hähne findet auf dem Hof der Gaststätte Angertor in Lengefeld statt. Einsetzen der Hähne für den Krähwettbewerb ist um 9.00 Uhr. Es können auch Hähne, die keiner Rasse angehören, teilnehmen.

In den Kategorien Urzwerge, verzwergte Rassen und große Hähne werden die Hähne von einer Jury gewertet, d.h. die Anzahl der Krährufe eines Hahnes innerhalb von 30 Minuten.

Die besten Hähne werden mit Pokalen prämiert.

Anmeldungen für die Teilnahme am Hähnekrähen bitte an Michael Jetschin, Vorsitzender des GZV Lengefeld. (Tel. 036023/50606).

**M. Jetschin**  
**Vorsitzender**

### Freiwillige Feuerwehr Lengefeld

#### Osterfeuer in Lengefeld

Das diesjährige Osterfeuer der Feuerwehr Lengefeld findet am  
**Samstag, den 23. April 2011 ab 19.30 Uhr**  
 auf dem Parkplatz vor der Festwiese statt.



Für das leibliche Wohl und Getränke wird bestens gesorgt. Brennmaterial kann auf den Platz angefahren werden. Wir bitten Sie, keine belastete Hölzer, Spanplatten oder Möbel aus Spanplatten sowie Hausmüll anzufahren.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld.

Ein frohes Osterfest wünschen wir allen Einwohner der Gemeinde Anrode.

**Bis zum Ostersonntag**  
**Freiwillige Feuerwehr und**  
**Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e. V.**

### Lengelfelder Carnevalsclub

*Der Fasching in Lengefeld hat Tradition.*

*Das wissen die Senioren und Kinder schon.*

*Doch die anderen, die haben es vergessen, sonst hätten mehr decken auf dem Saal gesessen.*

Wir blicken auf eine mehr oder weniger erfolgreiche Session 2011 zurück.

Von vier Veranstaltungen waren zwei sehr gut besucht, was uns Akteure sehr erfreute und noch Hoffnung gab.

In wochenlanger Vorbereitung wurde ein Super- Programm auf die Beine gestellt und vom anwesenden Publikum begeistert aufgenommen.

Zum Seniorenfasching gab es wieder ein kostenloses Kuchenbüfett mit selbstgebackenem Kuchen. Viele lustige Spiele und die Auftritte der Kindertanzgruppen waren einige Höhepunkte des diesjährigen Kinderfasching.

Nun wird es wieder Zeit, uns bei den zahlreichen Sponsoren zu bedanken. Ohne deren finanzielle Unterstützung mussten wir auf viele schöne Kostüme und wichtige Ausstattungen verzichten.

#### Unser Dank gilt:

Fliesenfachgeschäft Peter Sellmann  
 Transportunternehmen Jochen Acke  
 Agrargenossenschaft Luhnetal

Tegut Bickenriede  
 Lederwaren Klingner  
 Schuhhaus Eisenhardt

R u. S Schuhe  
 Einhorn Apotheke

Tankstelle Ritter  
 Physiotherapie Lutz Oeser  
 WKT Mühlhausen

Diemann und Zeidler GbR  
 Silvio Schill

Fa Lorenz GmbH und Co KG  
 Fahrzeugservice Volker Cotte  
 BMS Andreas Urbach

Fachzahnärztin Kerstin Burkhardt  
 Rentenberatung Dr. Thomas Burkhardt  
 Haustechnik Reiner Schwabe  
 Wittis Feuerkessel

Wir hoffen, dass unseren treuen Gästen das Programm des LCC gut gefallen hat und freuen uns schon auf die nächste närrische Jahreszeit, wenn es wieder heißt:

**„Wir feiern mit der ganzen Welt den Karneval in Lengefeld.“**

## OT Zella

### Jagdgenossenschaft Zella

#### Einladung

Zur **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Zella werden alle Eigentümer von Flurstücken, auf denen die Jagd ausgeübt wird, eingeladen.  
 Die Versammlung findet am

**14.05.2011 um 18.00 Uhr**

im Vereinshaus, Wegelange 14, 99976 Anrode - OT Zella, statt  
**Tagesordnung :**

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Vorschläge über die Verwendung des Reinerlöses
- Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses
- Neuwahl des Jagdvorstandes
- Sonstiges

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme an der Versammlung bis zum

**07.05.2011**

**Herrn Rainer Nöring Tel.-Nummer 50358** mitzuteilen.

**Rainer Nöring**  
Jagdvorsteher

## Sonstiges

### Tag der offenen Tür am „St Josef“ Gymnasium

Am Samstag, dem 19.02.2011, öffnete wieder das St. Josef Gymnasium in Dingelstädt seine Pforten zum „Tag der offenen Tür“. Jung und Alt waren herzlich eingeladen, einmal hinter die Kulissen dieses traditionsreichen Hauses zu schauen. In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr gaben die Schüler und Lehrer des Gymnasiums mit einer Vielzahl von Angeboten den Neugierigen einen Einblick in das Schulleben. Alle Interessierten hatten natürlich die Gelegenheit, auch selbst aktiv zu werden; ob experimentell oder eher künstlerisch, war jedem selbst überlassen. Ein besonderes Interesse galt den tänzerischen Darbietungen der 7. Klassen und der Aufführung der Theater-AG.

Für das leibliche Wohl sorgte das Schulcafe, welches diesmal von den 10. Klassen betrieben wurde. Neben den Schülern der 4. Klassen, die zahlreich mit ihren Eltern erschienen waren, liebte es sich auch viele Absolventen nicht nehmen, an diesem Tag ihrer alten Schule einen Besuch abzustatten und bei der Gelegenheit mit ihren ehemaligen Lehrern Erinnerungen auszutauschen.



### Sabrina Montag liest sich in die Herzen der Zuhörer und der Jury

Sabrina Montag, aus der Klasse 6a des Staatlichen Gymnasiums St. Josef in Dingelstädt gewann vergangene Woche (17.02.2011) in Heiligenstadt den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, ausgerichtet durch den Börsenverein des deutschen Buchhandels, in der Gruppe B (Gymnasien). Als amtierende Schulsiegerin des St.-Josef-Gymnasiums musste sie ihr Können gegen die besten Vorleser und Vorleserinnen des gesamten Eichsfeld-Kreises unter Beweis stellen. Der spannende Wettkampf wurde wie im Vorjahr im schönen Ambiente des Literaturmuseums „Theodor-Storm“ in Heiligenstadt durchgeführt. Auf sympathische Weise moderierte Herr Markus Waiden durch das

zweistündige Programm, Eine professionelle fünfköpfige Jury aus dem Buchhandel, der Bibliothek und dem Literaturmuseum hatten unter insgesamt 12 Vorlesern zu entscheiden, um für Regelschulen und Gymnasium je einen Kreissieger zu ermitteln. Die engagierten Kinder lasen zunächst eine selbst gewählte Textstelle aus ihrem Lieblingsbuch vor. (Einige Titel: Der magische Skarabäus, Hundewinter, Gregs Tagebuch, Die wilden Fußballkerle, Das Haus Anubis, Die drei Fragezeichen).

Die neue amtierende Eichsfeldmeisterin Sabrina las aus ihrem Roman „Der Klassendieb“ von Christian Waluszek derart ausdrucksstark und überzeugend, dass sich die junge Dingelstädterin in die Herzen der Jury gelesen haben muss.

Auch der in der zweiten Runde vorgelegte unbekannt Text (aus Helen Vreeswijks neuem Jugend-Roman: „Die Chattraumfalle“) wurde von den Kindern gut gemeistert. Am Ende konnte es aber in der Gruppe der Gymnasien nur eine Siegerin geben. Sabrina Montag, unmittelbar nach der Siegerehrung, konnte ihren Sieg kaum fassen. „Ich habe gewonnen, ich habe gewonnen..“, äußerte sie mehrmals ungläubig, aber sichtlich erfreut. Im Frühjahr wird sie unseren Eichsfeldkreis im Bezirk Nordthüringen vertreten. Dank ihres bescheidenen Auftretens und ihres altersgerechten Vorlesetechnik hat die dingelstädter Schülerin sicherlich gute Chancen, in diesem Wettbewerb noch weiter zu kommen.

**Autor: Valentin Behrendt (Klassenlehrer von Sabrina)**

**Foto: Valentin Behrendt**



### Prinzgeburt in Silkerode

#### Zur aktuellen Ausgabe der Heimatzeitschrift

In der März-Ausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift gehen Dietrich und Ursula Krüger der Frage nach, ob anno 1799 ein Prinz in Silkerode das Licht der Welt erblickte. Ausgangspunkt dafür ist eine Taufeintragung mit honorigen Paten im Kirchenbuch der Südharzgemeinde. Dr. Karl-Wilhelm von Wintzigerode-Knorr setzt seine Geschichte des Rittergutes Adelsborn fort. Mathias Degenhard hat einen Blick in Strafprozessakten geworfen und am Beispiel Wüstheuterode ausgewertet. Mit Auswanderern von Heuthen nach Amerika im 19. Jahrhundert hat sich Dr. Alfons Grunenberg beschäftigt und seine Ergebnisse im neuen Heft dargelegt. Über den „Verein ehemaliger Kriegsteilnehmer“, der von 1927 bis 1934 in Bernterode/W. bestand, berichtet Paul Lauerwald in seinem Beitrag. Das Rechnungsbuch des Landjahreihomes Nesselröden von 1934 bis 1938 hat sich Dieter Wagner näher angeschaut, während Bertram Strecker einen Holzdiebstahl in Helmsdorf vor 200 Jahren unter die Lupe nimmt. Eine kurze Betrachtung über den Kälberberg bei Kaltohmfeld haben Volker Große und Klaus Herzberg beige-steuert. Berichte aus dem Eichsfeld sowie aus den Eichsfelder Vereinen, Quiz und Buchbesprechungen sowie Mundartbeiträge runden das abwechslungsreiche März-Heft ab.

Interessenten, die die Monatsschrift noch nicht kennen, können ein kostenloses Leseexemplar der aktuellen Ausgabe anfordern bei: Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt oder im Internet unter [www.meckedruck.de/eichsfeld](http://www.meckedruck.de/eichsfeld)

Ausführlichere Infos und eine Leseprobe zu dem aktuellem Heft können im Internet <http://www.meckedruck.de/buch712> abrufen werden.